

Qu'au lieu de ... [molester] les subjects l'on se contentera de
300 L par Jour ... [et] y laissant Seulement 50 hommes dans le Cha-
steau auprez de Lauffon [=Laufen] ... [et] que la contribution soyt
paye par Le pays de delemont ... [et] lauffon ... [et] autres appar-
tenances, & sera exclu la franche montaigne ... [et] la praevoité de
... [Saint-Ursanne]

Jl plairra aussy a sad. ... [Ex. ce] faire fournir po^r quelque Jours
de ... [20] charriots atteléz chascun de ... [4] chevaux po^r le ser-
vice desquels on desduira sur la contribution la somme de 50 L po^r
chascun Jour".

"Bruntruth od[er] ... Bischoff [von] Basel"

"A Monseigneur [den Bischof von Basel]"

1) Bezüglich des Hintergrundes s. etwa EA V 2, 1027 f, 1028 g.

AH 130, 330

130

[1643?]¹

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT [VOM ZUGER TUCHHÄNDLER HANS KASPAR WID-
MER] FÜR [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.]
ZURLAUBEN

"Jch hab Mitt dem herren lütenambt Caruss [=Karl] Wissenbacht [=Weissenbach, dem Gatten der Maria Salome Zurlauben] gerechtet Von Wägen dess herenn g[f]atter landamen Und haubtma[nn Beat II.] Zurlauben soltaten [im Dienste des Hl. Stuhls] ² Und blib Mir der herren g[f]atter schuldig	41 gl.	6½ ss
Mer hatt Mir der herren g[f]atter beforet Einem soltaten Ein gassachten zu Machen Und Jch hab Züg darzu gäben 5½ Ellen die Ellen Aumb 12 bz. tut ... Alss zusammen	4½ gl.	18 ss
Und Macherlohn Und faden Und häftlin		35 ss
Mer Einem buren soltaten Ein bar strümpf gemacht Und Züg darzu gäben kost	2 gl.	
Und stöss zu schossen gemacht		10 ss
<u>Suma</u>	<u>49 gl.</u>	<u>4½ ss</u>

die gantze Suma Jst

Glosse von Beat II. Zurlauben:

"Jme gwärt 62 gl. 10 ss: Jm Meyen"

Dorsualnotiz von Tuchhändler Widmer:

"Auss Zug Aumb die gantze Suma gägen herren g[f]atter landamen Zurlauben"

- 1) s. Zurlaubiana AH 125/127 spez. Anm. 1, wo auf weitere Rechnungen Widmers aus dieser Zeit hingewiesen wird
- 2) Sowohl Zurlauben wie auch Weissenbach hatten damals je eine Kompagnie im Dienste von Papst **Urban VIII.**, s. ebenda AH 127/76, AH 46/35 spez. Anm. 1 sowie AH 68/7 [Mannschaftsrodel]

AH 130, 331

131

1654 [März 14.]

A

QUITTING¹, AUSGESTELLT VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG
BEZÜGLICH ERHALTS EINES TEILS DER WEGEN DES BAUERNKRIEGS
VON 1653 VON DEN UNTERTANEN DER FREIEN ÄMTER ERHOBENEN
BUSSEN

"Wir Ammann Undt Raht der Statt Undt Amt Zug, Bekhennent hiemit, dass Wir von Unsseren Lieben undt getreüwen Landtvogt [- Johann **Städlin** -] undt Landtschreiber [- **Beat Jakob I.** Zurlauben -] Jn Freyen Ämbteren Erfordert², undt also baar Empfangen habent ... [604 gl. 20 ss]³ Welche bey deren Zue Bremgarten geschechenen Anlåg Zuehandten gemeiner Regierenden [VII] Ortten [VIII Alte Orte ausg. BE] bezogen worden, Undt wass nun über die uncösten, undt Aussgaben überbliben, undt den fünff Cath. Ortten Zue Jhrem theil gebürth hette, darinen der halbe theil U.G.L.A.E. [Landammann und Landrat] Lobl. Ortts Schweiz, der Ander halb theil unserem Orth Zug, An die mit der ver-sehnen besatzung, undt Aussgebnen Wuchengelt Zue Bremgarten billich erschiessen sollen, diewylen gemeinen fünff Cath. Orthen solchen Posto Zueversorgen Crafft Badischen Abscheidts [d.h. der Jahrrechnung vom 10. August 1653?]⁴ Aufferlegt war: Undt von Unsseren beeden Ortten Abgesandten Zue underschidenlichen Tagen [- an der obgenannten Tagsatzung in Brunnen war Schwyz durch Martin **Bellmont von Rickenbach**, Wolfgang Dietrich Theodor **Reding**, Johann Kaspar **Ceberg**, Michael **Schorno**, Johann Kaspar **Abyberg** und Franz **Betschart** und Stadt und Amt Zug durch Georg **Sidler** und Ulrich **Schön** vertreten -], disse-re ersatzung praetendiert worden: desshalber Wir Sy beede Landtvögt undt Landtschreiber Hierumben quitieren undt auff begebenheit gegen